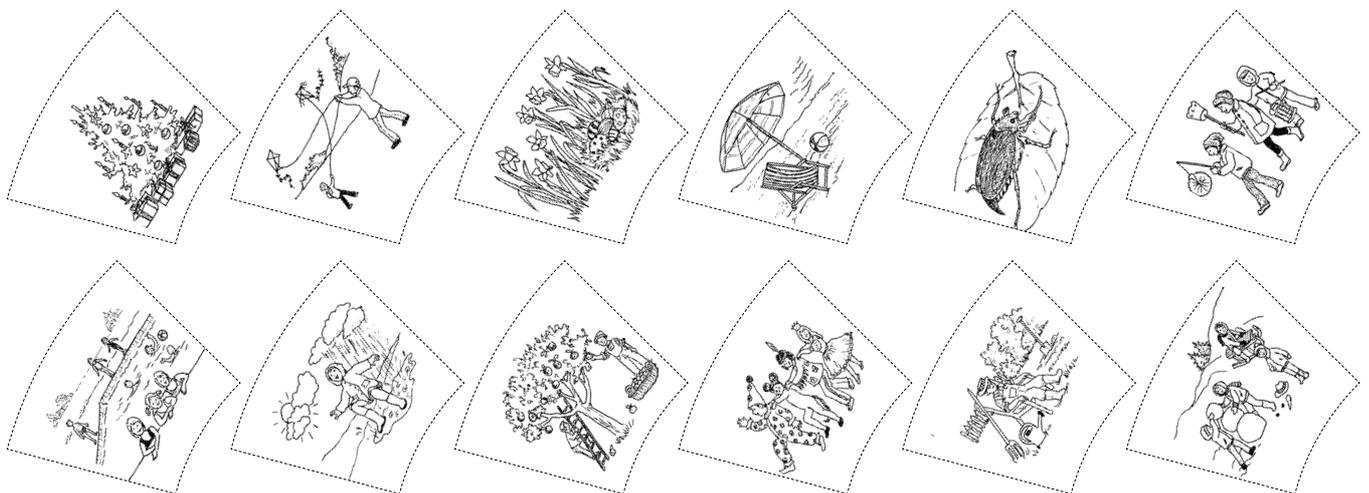
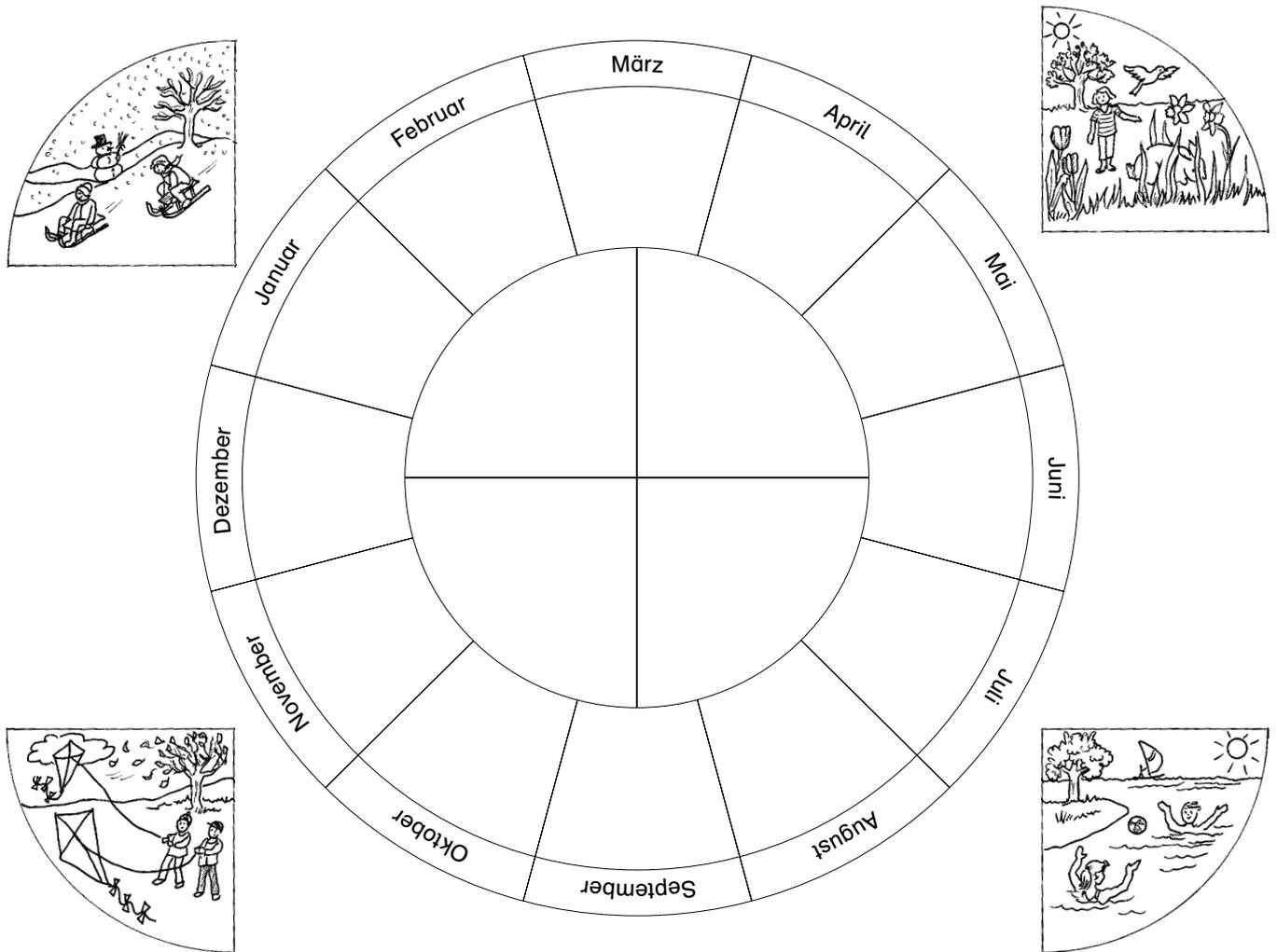


Arbeitsauftrag:

- Schneide die Abbildungen aus und klebe sie an die richtige Stelle im Jahreskreis.
- Male die Jahreszeiten in den richtigen Farben an.





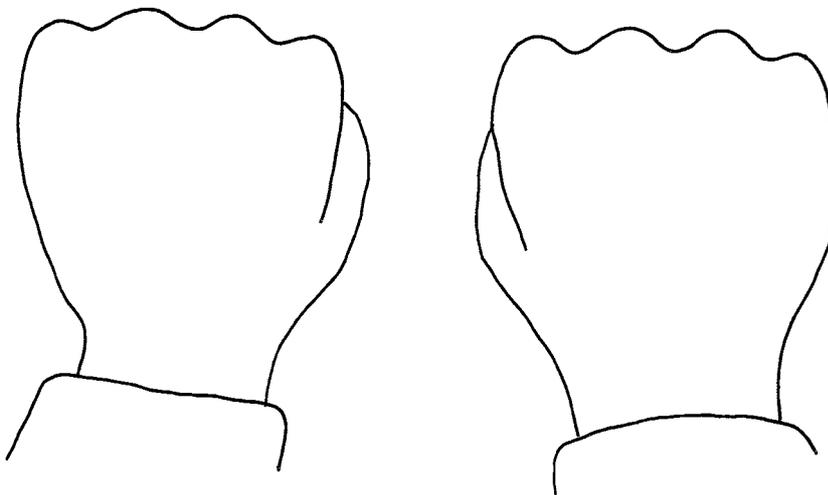
Arbeitsauftrag:

- Lies dir den Text durch.
- Schau dir die Abbildung dazu an.
- Fülle die Tabelle aus.

Der Knöcheltrick

Die Monate des Jahres sind nicht gleich lang. Der Monat Januar zum Beispiel hat 31 Tage und der Monat April hat nur 30 Tage. Damit du jederzeit weißt, wie viele Tage die Monate haben, kannst du einen kleinen Trick anwenden, den sogenannten Knöcheltrick. Dafür machst du mit deiner linken Hand eine Faust und beginnst, die Monate an deinen Knöcheln von links abzuzählen. Der erste Monat ist ja der Januar und dieser würde auf einem Knöchel liegen. Alle Monate, die auf einem Knöchel liegen, haben 31 Tage und alle Monate, die zwischen den Knöcheln liegen, haben 30 Tage. Der Februar hat sogar nur 28 und alle vier Jahre 29 Tage. Wenn du mit deiner linken Hand fertig bist, nimmst du die rechte Hand dazu und machst mit dem August weiter.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Tage												





Station 4

Uhren, Uhren, Uhren

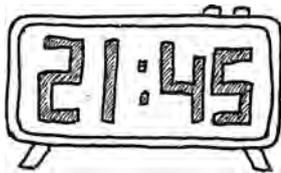
A



Arbeitsauftrag:

- Es gibt verschiedene Uhren mit unterschiedlichen Aufgaben.
- Verbinde Text und Abbildung miteinander, beschrifte die Textkarten mit den Namen der Uhren und finde selbst noch zwei weitere Uhren.

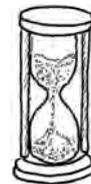
Mit einer Sanduhr kann man eine bestimmte Zeit abmessen. Dabei rieselt feiner Sand vom oberen Behälter in den unteren Behälter.



Die meisten Menschen richteten sich früher nach dem Stand der Sonne. Dafür bauten sie sich eine Sonnenuhr.



Diese Uhren haben keine Zeiger und kein Zifferblatt. Die Zeit wird durch Zahlen angezeigt.



Diese Uhren geben die genaueste Zeit an. Die Zeit wird in diesen Geräten durch Schwingungen von kleinen Teilchen, also Atomen, gemessen.